

Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

FDP-Fraktion Bornheim, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim

Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Vorsitzender des Stadtrats
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Fraktionsgeschäftsstelle

Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Telefon 0 22 22 / 99 44 50
Fax 0 22 22 / 99 44 52

fraktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

Bornheim, 19. November 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir für die kommende Sitzung des Rates die folgende Anfrage:

Zinsausgaben im städtischen Haushalt

Im vom Rat verabschiedeten Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2010 bis 2013 setzt der Bürgermeister 5,441 Millionen Euro als Zinsaufwand an. Dabei geht er laut Vorlage 333 / 2010 – 2 von einem durchschnittlichen Zinssatz für Liquiditätskredite von 0,906 – 0,441 % sowie von einem durchschnittlichen Zinssatz für Investitionskredite von 4,907 % aus.

Im Jahr 2008 waren für Kredite zur Liquiditätssicherung nach der Angabe des Bürgermeisters noch durchschnittlich 4,115 % Zinsen zu zahlen.

Das statistische Bundesamt gibt für das Jahr 1990 die durchschnittlichen Zinssätze für die Kredite zu Liquiditätssicherung von Kommunen mit 8,4 % sowie den durchschnittlichen Zinssatz für kommunale Investitionskredite mit 8,6 % an.

Hierzu stellen wir die folgenden Fragen:

1.) Wie hoch in Euro wäre die Belastung des städtischen Haushalts durch Zinsausgaben gewesen, wenn im Jahr 2010 noch die vom Bürgermeister für das Jahr 2008 angegebenen Zinskonditionen gegolten hätten?

2.) Wie hoch in Euro wäre die Belastung des städtischen Haushalts durch Zinsausgaben gewesen, wenn im Jahr 2010 die vom statistischen Bundesamt ermittelten durchschnittlichen Zinssätze für das Jahr 1990 gegolten hätten?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Jörn Freynick, Thorsten Knott, Hans-Martin Siebert und Fraktion